



RheinCargo

Pressemitteilung

10. Februar 2014

Erfolgreiches Jahr und weiter zunehmender Wettbewerb

Düsseldorf: 2013 war für RheinCargo ein insgesamt gutes Jahr. Das Transport- und Umschlagunternehmen hat in den vergangenen Monaten sowohl im Hafengeschäft als auch im Fernverkehr auf der Schiene zum Teil deutlich zugelegt. Für die Zukunft erwartet die Geschäftsführung einen weiter zunehmenden Wettbewerbsdruck.

„Wir können mit dem Jahr zufrieden sein“, sagte Geschäftsführer Rainer Schäfer mit Blick auf die aktuellen Umschlagszahlen der Häfen in Düsseldorf, Köln und Neuss. So hat RheinCargo für seine Kunden an den sieben Standorten insgesamt 29,7 Millionen Tonnen bewegt (Vorjahr: 27,7 Millionen Tonnen). Der wasserseitige Umschlag stieg von 17,8 Millionen auf 19,1 Millionen Tonnen. Im kombinierten Verkehr konnten die Häfen das gute Vorjahres-Niveau von 1,21 Millionen bewegter Einheiten (TEU) halten. Der Gesamtumschlag in den Kölner Häfen lag nur wenig unter dem Rekordwert des Vorjahres; Neuss/Düsseldorf erlebte mit 15,7 Millionen Tonnen Gesamtumschlag und fast zehn Millionen Tonnen wasserseitigen Umschlag ein Spitzenjahr. „Im Hafen sind wir gegen den Trend um rund sieben Prozent gewachsen“, sagte Rainer Schäfer zu dieser Leistungsbilanz. Er dankte den Kunden für die gute Zusammenarbeit und versprach: „Wir werden uns nicht auf den Erfolgen ausruhen!“

Dies bestätigt sein Geschäftsführungskollege Horst Leonhardt. Der von ihm verantwortete, umsatzstärkste Geschäftsbereich des Schienengüterverkehrs profitierte wie die Hafenstandorte vom wachsenden Geschäft der RheinCargo mit fossilen Brennstoffen. Rund 24 Millionen Tonnen (Vorjahr: 21,1, Millionen Tonnen) hat RheinCargo auf der Schiene transportiert, davon allein rund 7,1 Millionen Tonnen Mineralöl (wie Vorjahr) und 5,7 Millionen Tonnen Kohle (Vorjahr: 2 Millionen Tonnen). „Nun gilt es, bestehende Aufträge zu sichern und mit diversifizierten Angeboten neue Kunden von uns zu überzeugen“, beschreibt Leonhardt die nächsten Ziele und ergänzt: „Angesichts des verstärkten Wettbewerbsdrucks der Staatsbahnen und ihrer Töchter ist klar: Wir werden weiter hart arbeiten müssen!“

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie in Köln unter 0221-390-1190 und per E-Mail: jan.zeese@rheincargo.com.

Zum Unternehmen:

Die RheinCargo GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Häfen und Güterverkehr Köln AG mit der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands und das größte private Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen in Deutschland.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.rheincargo.com/presse